

Hannover, im Januar 2019

Arbeitsplätze für Langzeitarbeitslose schaffen - gemeinsam Chancen des neuen Teilhabechancengesetzes in Niedersachsen engagiert nutzen!

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Lage am Arbeitsmarkt ist so gut wie lange nicht mehr. Gleichzeitig ist die Reduzierung der Langzeitarbeitslosigkeit weiterhin eine große Herausforderung, der wir uns gemeinsam mit vereinten Kräften stellen müssen. Mit diesem Schreiben wollen wir Sie und alle anderen Arbeitsmarktpartner dafür um intensive und nachhaltige Unterstützung bitten.

Die Bundesregierung hat den Jobcentern zum Jahreswechsel für diese Aufgabe mit dem „Teilhabechancengesetz“ zwei neue attraktive Förderinstrumente und erhebliche Finanzmittel an die Hand gegeben. Damit können in Niedersachsen in den nächsten Jahren jährlich viele langzeitarbeitslose Menschen zusätzlich sozialversicherungspflichtig beschäftigt werden. Beide Instrumente richten sich an alle Arbeitgeber. Für besonders arbeitsmarktferne Langzeitarbeitslose ist eine langfristige Förderung des gezahlten Lohnes für bis zu fünf Jahre und bis zu 100 Prozent der Lohnkosten möglich. Begleitende Betreuung und Unterstützung für Beschäftigte und Arbeitgeber für den gesamten Zeitraum sind möglich. Ebenso wird Qualifizierung unterstützt.

Wir wollen diese Chancen nutzen und die weitreichenden Fördermöglichkeiten gemeinsam mit Ihnen in Niedersachsen zu einem Erfolg führen. Nachhaltige Fortschritte zur Reduzierung der Langzeitarbeitslosigkeit im SGB II werden wir zusammen mit den Jobcentern und den Kommunen nur gemeinsam und in Kooperation mit Ihnen erzielen.

Vor allem sind alle Wirtschaftsunternehmen, Kommunen und gemeinnützige Träger aufgerufen, geeignete Arbeitsplätze bereit zu stellen, den Menschen eine Chance zu geben sich als Arbeitnehmer zu bewähren und ihnen eine soziale Teilhabe zu ermöglichen. Durch kluge Arbeitsorganisation können so auch Fachkräfteengpässe abgemildert werden, wenn Fachkräfte durch zusätzliche Helfer Entlastung erhalten.

Weitere Informationen zu den neuen Fördermöglichkeiten finden Sie im Internet auf den Seiten des Bundesministerium für Arbeit und Soziales unter dem Schwerpunktthema „Sozialer Arbeitsmarkt“ (www.bmas.de).

Für nähere Informationen zur Förderung und zur Klärung des weiteren Vorgehens steht Ihnen Ihr örtliches Jobcenter jederzeit zur Verfügung.

Wir freuen uns, wenn Sie sich aktiv an einer positiven Umsetzung der neuen Fördermöglichkeiten beteiligen.

Herzlichen Dank bereits jetzt für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement!

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Bernd Althusmann
Niedersächsischer Minister
für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und
Digitalisierung



Bärbel Hölzen-Schoh
Vorsitzende der Geschäftsführung
der Regionaldirektion
Niedersachsen-Bremen
der Bundesagentur für Arbeit



Prof. Dr. Hubert Meyer
Geschäftsführendes
Präsidialmitglied des
Niedersächsischen Landkreistages



Dr. Jan Arning
Hauptgeschäftsführer des
Niedersächsischen Städtetages



Dr. Marco Trips
Präsident des
Niedersächsischen Städte-
und Gemeindebundes